



Internationales Wirtschaftsrecht (Ein-Fach-Master)

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Business Law (MBL) mit integrierter Fachanwaltsausbildung
Charakteristik	Ein-Fach-Master
Umfang	60 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Nur Wintersemester
Studienform	Berufsbegleitendes Studium, Weiterbildender Master, Teilzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studiengebühren	2.500,00 € pro Semester
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut	Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung (FuW)

Charakteristik und Ziele



Der neu konzipierte, weiterbildende Masterstudiengang „Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht“ dient der Weiterbildung auf dem Gebiet des Internationalen Wirtschaftsrechts. Das Studienprogramm ist sowohl für Jurist*innen als auch High Potentials mit wirtschafts- oder politikwissenschaftlichem Hintergrund, die in ihrem täglichen Arbeitsleben mit Fragen rund um das internationale Wirtschaftsrecht befasst sind, zugeschnitten. Es dient dem Erwerb des im Alltagsgeschäfts notwendigen Hintergrundwissens sowie der Profilierung in den einschlägigen Rechtsgebieten durch das Setzen von Schwerpunkten bei der Wahl der Module.

Der Studiengang vereint ein praxisnahes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Studium mit der Fachanwaltsausbildung, welches sich Dank des Blended Learning Konzepts perfekt mit dem Berufsalltag verbinden lässt. Die Theorieausbildung zum Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht ist in die ersten beiden Semester integriert.

Ziel des Studiengangs ist es, vertiefte juristische Kenntnisse und Kompetenzen zur Lösung von wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen auf internationaler Ebene sowie zur Aufdeckung und erfolgreichen Umsetzung von Potentialen vermittelt sowie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln unter Berücksichtigung des interkulturellen Kontextes bei der Anwendung des Wirtschaftsrechts befähigt werden. Zur Erreichung der Studienziele ermöglichen verschiedene Spezialisierungen im Verlaufe des Studiums eine differenzierte, berufsfeldbezogene Weiterbildung, welche auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtet werden kann. Praxisorientiertes und internetgestütztes Lernen (blended learning) vermittelt auf einer wissenschaftlich fundierten Basis die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methodenkompetenzen im internationalen Wirtschaftsrecht.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des Studiengangs:

<http://fuw.jurawiwi.uni-halle.de/iwr/>

Berufsperspektiven

Der weiterbildende Masterstudiengang „Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht“ qualifiziert für folgende Berufsfelder:

- international ausgerichtete Rechtsanwaltskanzleien



- international agierende Unternehmen
- Finanzdienstleistungsunternehmen (z.B. private und öffentliche Banken, Kreditinstitute und Versicherungen)
- Wirtschaftsverbände
- Wirtschafts- und Unternehmensberatungen sowie Wirtschaftsprüfungs- und steuerberatungsgesellschaften
- Organisationen, Internationale Organisationen, Nichtregierungsorganisationen
- nationale, europäische und internationale Behörden mit juristischem, wirtschaftswissenschaftlichem oder anderem fachlichen Hintergrund
- öffentliche Verwaltung (z.B. Ministerien, Kommunen und Kammern)
- akademische, wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Forschung und Lehre.

Struktur des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs setzt den Erwerb von 60 LP voraus. Davon müssen 20 LP aus Pflichtmodulen einschließlich der Masterarbeit im Umfang von 15 LP und 40 LP aus Wahlpflichtmodulen stammen.

Das modulare Lehrangebot ist so gestaltet, dass Studierende mit einer beruflichen Vollzeitbeschäftigung den Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit von vier Semestern berufsbegleitend erlangen können.

Der weiterbildende Masterstudiengang „Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht“ wird als online-gestütztes E-Learning-Angebot mit Präsenzanteilen in der Form des blended learning angeboten.

Das Studium wird von folgenden Lehr- und Lernformen bestimmt:

1. E-Lecture: Online-Vorlesung dient dem vertieften Erwerb fachtheoretischen Wissens.
2. E-Learning: Im Rahmen der E-Learningeinheiten werden die Inhalte mit Hilfe elektronischer Medien vermittelt. Die Angebote der elektronischen Lehr- und Lernmedien dienen der selbstständigen und gemeinsamen Erarbeitung.



3. Präsenzveranstaltung: dienen der gezielten Behandlung fachwissenschaftlicher und anwendungspraktischer Fragestellungen und führen in bestimmte Lehrstoffe und Praxisfelder ein.

Freiwilliges Zusatzangebot: Studierfähigkeitskurse

Neben den für das Studienprogramm zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodulen werden zusätzlich Studierfähigkeitskurse als Onlinekurse ohne Präsenzveranstaltung angeboten. Sie dienen der gezielten Vorbereitung auf das Masterstudium und können bereits vor der Aufnahme des Studiums absolviert werden. Die Studierfähigkeitskurse haben eine Laufzeit von etwa 3 Stunden. Das Absolvieren der Studierfähigkeitskurse ist freiwillig.

Folgende Studierfähigkeitskurse werden bereitgestellt:

- Grundlagen der juristischen Arbeitsweise (insbesondere für Nichtjuristen),
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie
- Business English.

Über weitere freiwillige Zusatzangebote können sich die Studierenden bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fort- und Weiterbildungsplattform der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät informieren.

Studieninhalt

Als Pflichtmodule sind folgende Module zu absolvieren:

1. Master-Arbeit (15 LP)
2. Wirtschaftsmediation im interkulturellen Kontext

Im Wahlpflichtbereich sind acht der folgenden Module zu wählen und zu absolvieren:

1. Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
2. Internationales Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht
3. Internationales Handels- und Gesellschaftsrecht



4. Europäisches Beihilfen- und Wettbewerbsrecht
5. Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung im internationalen Rechtsverkehr
6. Internationales Steuerrecht
7. Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz
8. Informationstechnologie- und Internetrecht
9. Internationale Transaktionen und Finanzierung
10. Internationales Bank- und Finanzdienstleistungsrecht
11. Investitionsschutzrecht
12. Internationales Transport- und Versicherungsrecht
13. Außenwirtschaftsrecht

Die Wahlpflichtmodule ermöglichen den Studierenden die persönliche und institutionsspezifische Profilierung.

Jedes Modul, mit Ausnahme der Master-Arbeit, hat einen Leistungsumfang von 5 LP.

Die Master-Arbeit wird im Umfang von 15 LP verfasst.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg der akademische Grad „Master of Business Law“ (abgekürzt „MBL“) verliehen.

Man kann auch weiterbildende Zertifikatskurse im Umfang von jeweils 15 Leistungspunkten (drei Module) belegen. Das Universitätszertifikat kann in folgenden Bereichen erworben werden:

- „Internationale Transaktionen“
- „Compliance“
- „Intellectual Property“

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://fuw.jurawiwi.uni-halle.de/iwr/>



Zulassungsvoraussetzungen

Zum weiterbildenden Masterstudiengang „Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht“ kann zugelassen werden, wer einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und eine daran anschließende einschlägige Berufserfahrung nachweist von

- einem Jahr bei Bewerberinnen und Bewerbern, die die Zweite juristische Prüfung oder ein deutsches rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Erste juristische Prüfung oder Master-Abschluss) oder ein deutsches wirtschaftswissenschaftliches Master-Studium oder einen vergleichbaren Studiengang mit ähnlicher Qualifikation oder einen gleichwertigen Abschluss eines gleichwertigen Studiums im Ausland erworben haben, wobei Ausbildungszeiten im Rahmen des juristischen Vorbereitungsdienstes nicht berücksichtigt werden
- zwei Jahren bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einem deutschen rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studium mit 240 LP oder eines vergleichbaren Studienganges mit ähnlicher Qualifikation oder einem gleichwertigen Abschluss eines gleichwertigen Studiums im Ausland.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem deutschen rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studium mit weniger als äquivalent 240 LP, aber mindestens 180 LP können zugelassen werden, wenn sie berufspraktisch erworbene Qualifikationen und Kompetenzen gemäß der Fachspezifischen Ordnung zur Regelung der Anrechnung außerhochschulisch erworbener Qualifikationen und Kompetenzen in der jeweils gültigen Fassung nachweisen können.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich über das Online-Bewerberportal bewerben. Die konkreten Informationen dazu finden Sie jeweils ab Mai des Bewerbungsjahres im Internet auf der "Bewerberseite", <http://immaamt.verwaltung.uni-halle.de/bewerbung/>.

In jedem Studienjahr werden bis zu 25 Studierende aufgenommen. Über die Zulassung entscheidet der Studien- und Prüfungsausschuss auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen.



Bewerbung/Einschreibung

Eine Bewerbung ist erstmalig zum Wintersemester 2019/20 möglich.

Der Ein-Fach-Master "Internationales Wirtschaftsrecht" 60 LP ist zulassungsfrei. In jedem Studienjahr werden bis zu 25 Studierende aufgenommen.

- Bewerber mit deutschem Hochschulabschluss bewerben sich bitte bis zum 15. Juli (keine Ausschlussfrist) bei:
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Fort- und Weiterbildungsplattform (FuW)
Universitätsring 3
06108 Halle (Saale)

Eine Einschreibung ist bis zum 30.9. möglich.

- Bewerber mit ausländischem Hochschulabschluss bewerben sich bitte bis zum 30.4. über www.uni-assist.de.

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Franziska Meyer

Juristischer Bereich

Universitätsplatz 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23185

E-Mail: mbl@jura.uni-halle.de

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Dr. Katja Rath

Juristischer Bereich

Universitätsplatz 10a
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23186

E-Mail: ecohal@jura.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)